



Peter Selg

Dichter nach Auschwitz

520 Seiten, 4 Abb., gebunden

36,50 Euro / 40,- CHF

ISBN 978-3-906947-47-1

Zum 100. Geburtstag und 50. Todestag von Paul Celan (*23. 11. 1920, Czernowitz; † ca. 20. 4. 1970, Paris) und zum 50. Todestag von Nelly Sachs (*10. 12. 1891, Berlin; † 12. 5. 1970, Stockholm) erscheint Peter Selgs umfassende Studie über den Lebensweg und die Beziehung der beiden herausragenden jüdischen «Dichter nach Auschwitz» in einer korrigierten Neuauflage. Ansigtig werden die dramatischen biographischen Wege und Traumatisierungen (auch nach 1945) von Celan und Sachs, die zu ihrer wiederholten Hospitalisierung und Psychiatrisierung führten, die Verdrängungen und Verleugnungen der Gesellschaft nach Ende des Zweiten Weltkriegs und des Holocaust, aber auch ihr bis zuletzt anhaltendes Ringen um eine Auferstehung der Sprache nach den «tausend Finsternissen todbringender Rede». «Erreichbar, nah und unverloren blieb inmitten der Verluste dies eine: die Sprache» (Celan, 1958). Das Buch handelt vom Licht in der Dunkelheit und ist hochaktuell.